

# Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200 bis 1900

Peter H. Kunz



**Dr. Phil. Marco Leutenegger, Leiter Museum Altes Zeughaus, Solothurn:**

... Speziell hervorzuheben und als neuartig zu beurteilen, ist der Versuch, die verschiedenen Erscheinungsformen von Hand- und Faustfeuerwaffen anhand einzelner stilistischer Merkmale wie Lauf, Schaft, Griff, Munition, Ziel-, Zünd- und Auslösevorrichtungen im Bild zu charakterisieren bzw. zu typologisieren. Sehr verdienstvoll ist auch die Tatsache zu bewerten, dass Herr Kunz das Waffenzubehör ebenfalls in seine Betrachtung mit einbezieht. Was erstmals einen abgerundeten Überblick verschafft...

Bestellung für das Buch «**Technische Entwicklung der Feuerwaffen, 1200 bis 1900**»  
zum Preis von Fr. 148.-. **ISBN 978-3-905708-18-9**

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Anzahl

Datum/Unterschrift

**Editions à la Carte Zürich** | Technoparkstrasse 1  
CH 8005 Zürich | Tel 044 440 44 52 | Fax 044 440 44 59  
info@editons.ch | www.editions.ch

**Peter Kunz** | Breitenaustrasse 156  
CH 8200 Schaffhausen | Tel 052 625 37 24 | Fax 052 625 13 84  
micro.kunz@bluewin.ch | www.feuerwaffen.ch

# Technische Entwicklung der Feuerwaffen, 1200 bis 1900

**Das Nachschlagewerk** für Interessierte an der Entwicklung der historischen Feuerwaffen, deren Aufbau, Funktionsweise und künstlerischen Gestaltung.

**Über 400 Seiten** sind auf anschauliche, verständliche und systematische Weise der Entwicklung der Feuerwaffen, der Zünd- und Treibmittel, der Geschosse, Metalle, Läufe, Zielvorrichtungen, Zünd- und Schussauslösevorrichtungen, der Gewehrschäfte- und Pistolengriffe, den Verzierungsarten, den Pulvergefäßen sowie der Handhabung und dem Einsatz der Feuerwaffen gewidmet.

**Mehr als 1300 farbige Abbildungen, Stiche und detailreiche Zeichnungen.**

Kurze Beschreibungen geben Aufschluss über den Aufbau und die Funktionsweise der wichtigsten Einzelteile der Feuerwaffen und deren Herstellung erforderlichen Handwerke.

**Ein umfangreicher Quellennachweis** ermöglicht dem Interessierten ein vertieftes Studium in anderen Fachbüchern.

**Cornelia Weber, lic. Phil., Kulturmanagerin, Leiterin Schützenmuseum, Bern:**

... Die Zielsetzung des Autors, Peter H. Kunz, mit seinem reich bebilderten Werk einer breiten Leserschaft einen anschaulichen, verständlichen und systematischen Einblick in die Geschichte und die facettenreiche technische Entwicklung der Feuerwaffen zu vermitteln, ist ihm meiner Meinung nach in vorzüglicher Manier gelungen...

## Autor

Peter Kunz, Jahrgang 1937, wohnhaft in Schaffhausen, befasst sich seit rund 20 Jahren mit dem Restaurieren und dem Nachbauen historischer Feuerwaffen und dem Studium der zugehörigen Epochen, Gebräuche, Kunstrichtungen, Erfindungen, Herstellmethoden sowie dem Einsatz der Waffen.



Peter Kunz

## Ziel dieses Buches

Das vorliegende Buch soll dem an historischen Waffen und deren Umgebung Interessierten mit Zeichnungen, Abbildungen und Text in kompakter, jedoch möglichst detaillierter Weise einen guten Einblick in die Entwicklung der Feuerwaffen geben.

Entdecken Sie mit diesem Buch den gewaltigen Erfindergeist und die hohe Handwerkskunst unserer Vorfahren.

Der Verfasser arbeitet mit reicher Illustration. Er versteht sich auf die Verknüpfung von prägnantem Bildmaterial mit lehrreichen Zeichnungen aus seiner Hand. Diese instruktive Art und Weise seines Schaffens zieht sich durch sein ganzes Werk hindurch und spricht ein Laien- wie auch ein Fachpublikum an. Die treffenden Randbemerkungen erleichtern zudem das Querlesen...

**Dr. Matthias Senn, Kurator Waffen und Militaria, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich:**

... Die sorgfältige reiche Bebilderung ist ein Hauptvorteil der Publikation und trägt wesentlich zur Anschaulichkeit der Darstellung bei. Das unmittelbare Nebeneinander etwa von schematischen Konstruktionszeichnungen, die mit Fachtermini oder Massangaben versehen sind, und den Fotos der Originalobjekte wirkt sehr instruktiv... Die Publikation ist ein nützliches Handbuch und Nachschlagewerk, bietet mit seiner grossen Zahl von Abbildungen reichhaltiges Vergleichsmaterial und wird auch in Fragen Fachterminologie gute Dienste leisten. Die Art und Weise wie das Buch aufgebaut und der Stoff aufbereitet ist, kann als neuartig bezeichnet werden. So füllt die Publikation im Rahmen der heute greifbaren Waffenliteratur eine Lücke...

